

THEMENNACHMITTAG: „AUTISMUS – SPEKTRUM“

NICHT AUS DEM RAHMEN FALLEN

SCHULISCHE FÖRDERUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IM AUTISMUS-SPEKTRUM

Umsetzung des Rahmenmodells von Eckert und Sempert

ZIELGRUPPE

LehrerInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, Pflegepersonal, Personen aus
Quellenberufen und alle Interessierten

ZIELE

- Vermittlung der acht Kernbereiche des Rahmenmodells von Eckert und Sempert
- Das Rahmenmodell als Bindeglied multiprofessioneller Interventionen
- Chancen und Grenzen schulischer Umsetzung

INHALT

Gelingende schulische Förderung von SchülerInnen im Autismus-Spektrum stellt Schulen aufgrund der Heterogenität dieser Personengruppe vor große Herausforderungen. Die wissenschaftliche Diskussion der letzten Jahre fokussiert auf die Erforschung von Qualitätsmerkmalen schulischer Förderung und hat im deutschen Sprachraum mit dem Rahmenmodell von Eckert und Sempert ein Konzept, das für die Förderung dieser Personengruppe einen wichtigen Beitrag leisten kann. Dabei werden die Kernbereiche Umgang mit autismspezifischen Besonderheiten, methodisch-didaktische Elemente, Gestaltung von förderlichen Rahmenbedingungen sowie funktionaler Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen aufgegriffen und durch Einbeziehung der Aspekte Professionalität der Fachkräfte und Kooperation mit den Eltern um systemische Dimension ergänzt.

METHODE

Power-Point-Präsentation

KOSTEN

EUR 75,- pro Person

Bei gleichzeitiger Buchung aller 3 Themennachmittage Euro 220,- pro Person

IBAN: AT70 3225 0000 0111 2200, BIC: RLNWATWWGTD

Seminartitel und Name angeben, Stornobedingungen siehe Rückseite.

VERANSTALTUNGSORT

LK Baden-Mödling Standort Hinterbrühl, KJPP, Seminarraum

SEMINARLEITUNG

- SD Lorena THÜR, MEd.

Landeskoordinatorin des Fachbereichs Autismus-Spektrum im LSR für NÖ